

Sitzungsvorlage Nr. 0015/2023/KREIS

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz	02.02.2023	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 66 - Fachbereich Natur und Umwelt	Berichterstatter/-in: Grothues, Hubert
---	--

Beratungsgegenstand:

Handlungsleitfaden PV-Freiflächenanlagen im Kreis Borken

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Rechtsgrundlage:

Sachdarstellung:

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Kreis Borken haben den Kreis Borken am 24.11.2021 beauftragt, einen kreisweiten Handlungsleitfaden zum Thema Photovoltaik (PV)-Freiflächenanlagen zu erarbeiten. Nach Einwerbung von Fördermitteln aus dem Landesprogramm NRW progres.nrw ist nach Ausschreibung das Büro Enwelo GmbH & Co. KG, Steinfurt mit der Erarbeitung beauftragt worden. Der Handlungsleitfaden verfolgt die Ziele, die Energiewende im Kreis Borken zu unterstützen, Planungen von PV-Freiflächenanlagen im Kreisgebiet abzustimmen und Grundlagen für kommunale Bauleitplanungen zu liefern.

Die erste Version (Version 1) liegt jetzt vor. Das Büro Enwelo wird hierzu in der Sitzung des Ausschusses vortragen.

Das Projekt wurde von Beginn an durch eine Lenkungsgruppe, bestehend aus VertreterInnen der BürgermeisterInnen, Landwirtschaftskammer und Kreisverwaltung (Fachbereiche Natur und Umwelt sowie Bauen, Wohnen und Immissionsschutz), begleitet. Außerdem wurden Zwischenergebnisse mit VertreterInnen der Energieversorger diskutiert.

Parallel zum Kreis Borken werden Projekte mit der gleichen Zielsetzung in den Münsterlandkreisen Coesfeld und Steinfurt durchgeführt. Mit den Nachbarkreisen fand ebenfalls ein intensiver Austausch statt.

Weiteres Vorgehen / Beteiligung

Eine finale Version des Handlungsleitfadens einschließlich einer Machbarkeitsstudie für Agri-PV Anlagen wird bis März 2023 unter Einbeziehung der Rückmeldungen der Kommunen zur Handhabbarkeit des Leitfadens erarbeitet. Die Form der Veröffentlichung der finalen Version wird noch mit den Kommunen abgestimmt.

Der Austausch des Kreises und der Kommunen zum Thema PV-Freiflächenanlagen soll an einem „runden Tisch“ fortgeführt werden.

Entscheidungsalternative(n):

Nein

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Die notwendigen Finanzmittel für das Projekt liegen bei rd. 50 T €, davon sind über das Landesprogramm NRW progres.nrw 90% gedeckt. Die nicht nur Fördermittel gedeckten Mittel sind aus dem Budget 06 2022 – Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes bereit gestellt worden.

Klimafolgenabschätzung:

Klimafolgen, die sich aus dem Beschluss ergeben, sind

- positiv
- nicht zu erwarten / sind nicht ersichtlich
- nicht wesentlich (z.B. in Folge von Geringfügigkeit, fehlender Unmittelbarkeit, sich weitgehend neutralisierender Wechselwirkungen)
- negativ – Klimaschonendere Alternativen
 - kommen aus Sicht der Verwaltung nicht in Betracht (*bei Bedarf Ausführungen durch FE*), weil...
 - werden von der Verwaltung aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen (z.B. Wirtschaftlichkeit, Kosten, technische Risiken, Verlässlichkeit, etc.):
Ausführungen durch FE